

Gärtnern, basteln, sägen und kochen

Schüler der Sonnenbergschule in Ballrechten-Dottingen können AGs am Nachmittag besuchen, die von Freiwilligen geleitet werden

Von Jutta Geiger

BALLRECHTEN-DOTTINGEN. Bereits im Schuljahr 2015/16 wurde die Sonnenbergschule, die Grundschule in Ballrechten-Dottingen, um den offenen Ganztagsbetrieb erweitert. Das bedeutet, die Kinder können während der Ganztagschultage dienstags, mittwochs und donnerstags aus unterschiedlichen Arbeitsgruppen (AG) ein Angebot nach ihrem Geschmack auswählen. Doch dafür braucht es auch Leute, die eine AG anbieten.

90 Kinder insgesamt besuchen die Schule derzeit, ungefähr die Hälfte davon nutzt das Ganztagsangebot. Heidrun Zimmermann ist als Koordinatorin von Anfang an dabei und hat 17 Wochenstunden zur Koordination zur Verfügung. „Während diesen Stunden habe ich gut zu tun“, erzählt sie, „jedoch kommt so langsam die Routine, weil die Struktur inzwischen gut ausgearbeitet wurde“.

Kürzlich schaltete die Schule im Gemeindeblatt eine Anzeige, weil sie AG-Leiter suchte – egal ob Schüler oder Erwachsener. „Inzwischen sind wir voll besetzt, es haben sich so viele Interessenten gemeldet, dass ich sogar Absagen aussprechen, beziehungsweise aufs nächste Schuljahr vertrösten musste“, berichtet Zimmermann. 15 AGs wurden angeboten, 14 davon kamen letztendlich zustande. Acht AG-Leiter kümmern sich mittlerweile bei den Angeboten um die Schüler.

Die Angebote bestehen meist nur für ein Halbjahr, dann wird Neues angeboten. Die Ganztagschule hat für Bewegungsangebote eine bestehende Kooperation mit dem örtlichen Sportverein, neu

hinzukommt ein Angebot der Ballschule Stefan Ebner, ebenfalls in Kooperation mit dem Sportverein.

Die meisten AG-Anbieter kämen aus dem Ort, erläutert Zimmermann. So können Dritt- und Viertklässler beim Hausmeister der Schule, der Feuerwehrkommandant ist, an der Feuerwehr-AG teilnehmen und schon einmal einen Vorgesmack auf die Tätigkeiten der Jugendfeuerwehr genießen.

„Wühlmäuse“ heißt die AG für Erst- und Zweitklässler, die sich um Schulgarten und Hochbeete kümmert, die „Holzwürmer“ sind Dritt- und Viertklässler, die gerne werkeln, sprich mit Laubsäge und Hammer umgehen. Derzeit fertigen sie ein Mobile, indem sie verschiedene Weihnachtsmotive mit der Laubsäge aussägen und diese gestalten, dann zusammenfügen, so dass man das Mobile aufhängen kann.

AG-Leiter bekommen Aufwandsentschädigung

Auch Entspannung steht auf dem Plan, beispielsweise bei den Yoga-Helden für alle Klassenstufen oder in der „Traumstunde“ für die Jüngeren, in der die Kinder mit Schlafmasken auf Yogamatten liegen und ihnen vorgelesen wird.

Immer beliebt seien AGs, in denen gebacken und gekocht wird, erzählt Zimmermann. Ebenso kreativ wie beim Kochen und Backen kann man in der AG „Aus alt mach neu“ sein, wo beispielsweise aus Stoffresten praktische Dinge genäht werden. „Hüllen für die Kältekissen, die man bei Verletzungen bekommt, wurden schon genäht, ebenso Hüllen für Picknickdecken, die im Sommer zum Einsatz kommen“, erzählt Zimmermann.



„Aus alt mach neu“ heißt die AG, bei der aus Stoffresten Neues entsteht.

„Für uns ist es wichtig, dass die AGs die Kinder ansprechen und dass der AG-Leiter selbst auch viel Vergnügen hat an dem, was er da vermittelt“, sagt die Koordinatorin. Zimmermann achtet jedes Schuljahr auf ein breitgefächertes Angebot aus Kreativität, Sport, Handwerk, Garten und Hauswirtschaft. Wichtig dabei ist, dass die AG-Leiter ihr Wissen möglichst auf einfachem Niveau vermitteln, damit die Kinder ihnen folgen können. In Fortbil-

dungen, die die Koordinatorin für ihre AG-Leiter zu finden versucht, werden beispielsweise pädagogische Grundlagen vermittelt. Wer neu als AG-Leiter hinzukommt, muss ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen, bevor er mit den Kindern arbeiten darf. Für ihre Tätigkeit erhalten die AG-Leiter eine Aufwandsentschädigung, die das Land bezahlt. Für Eltern ist das Ganztagsangebot kostenlos, außer, es wird Material verbraucht.

KURZ GEMELDET

SULZBURG Jubiläumsauktion

Von Freitag, 6. bis Samstag, 7. Dezember lädt das Sulzburger Auktionshaus Kaupp zu seiner Jubiläumsauktion auf Schloss Sulzburg ein. Das Haus feiert in diesem Jahr 25-jähriges Bestehen. Versteigert werden am Freitag, 6. Dezember: Juwelen, Uhren & Vintage, am Samstag, 7. Dezember: Kunsthandwerk, Antiquitäten & Gemälde und Moderne & Zeitgenössische Kunst. Die Vorbesichtigung findet bereits von Freitag, 29. November, bis Montag, 2. Dezember, jeweils von 11 bis 18 Uhr statt.

BAD KROZINGEN Mut-Treff

Die DB hat die Offenlegung der Bahnpläne zur Bürgertrasse für das 2. Quartal 2020 angekündigt. Zur Begleitung der anstehenden Arbeiten bilden die Kommunen Schallstadt, Bad Krozingen, Hartheim, Heitersheim, Eschbach und Buggingen mit der Bürgerinitiative MUT - Mensch und Umwelt schonende DB-Trasse e.V. – ein „Bürgertrassen-Komitee“. Anlässlich des öffentlichen November-Treffs von MUT am Freitag, 29. November, um 18 Uhr im Raum 101 der Max-Planck-Realschule in Bad Krozingen wird darüber berichtet. Weitere Informationen gibt es unter www.mut-im-netz.de.

BUGGINGEN Kino im Rathaus

Das Kino im Rathaus in Buggingen zeigt am Freitag, 29. November, um 20.15 Uhr, in der Reihe Der besondere Film den Film „Gloria – Das Leben wartet nicht“.

HEITERSHEIM Kolpinggedenktag

Die Kolpingsfamilie feiert am Sonntag, 8. Dezember, den Kolpinggedenktag. Nach dem gemeinsamen Besuch des Gottesdienstes trifft man sich ab 12 Uhr im katholischen Pfarrheim zum gemeinsamen Mittagessen. Anschließend steht der Besuch des Nikolaus-